

17

Proletarier, aller Länder vereinigt  
euch !

DER ROTE KÄMPFER  
Kommunistisches Kampforgan.

Nr. 1

Mai 1934

Nr. 1

KÄMPFT !

Das Leben ist Schande, euer Dasein Hohn,

Wir rufen euch auf zur Rebellion !

Wollt ihr nicht in Not verderben,

Wollt ihr nicht im Schmutze sterben,

Kämpft !

Entscheidet den Krieg der Klassen,

Ihr Massen !

Ihr wollt nicht mehr hungern ?

Kämpft !

Nicht arbeitlos hungern ?

Kämpft !

Euch gehört die Welt,

Wenn ihr kämpft, kämpft, kämpft !

EEEEEEEEEEEEEEEEEEEE

# PROLET, ENTSCHEIDE DICH !

Die Führer der Sozialdemokratie mißbrauchten dich für den Staat der Bourgeoisie. Sie hatten sich mit der bürgerlichen Gesellschaftsordnung abgefunden, die ihnen bürgerliche Ehren, Mandate und ein bequemes Leben gab. Nicht ihre Schuld war es, dass sie die Bourgeoisie, als sie sie nicht mehr zu benötigen vermeinte, wegjagte. Die kapitalistische Welt beging an ihnen, ihren Helfershelfern, einen Akt des größten Undankes.

Prolet bedenke und e n t s c h e i d e d i c h ! Entscheide dich schnell ! Wenn du tatenlos zögerst, hat es deine Klasse, das Proletariat, bitter zu büßen.

Willst du, dass das Proletariat die Staatsmacht erobere, dass endlich Sozialismus werde im Lande, dass die Welt, die eine Welt der Arbeit ist, in den Besitz des Proletariates übergehe -- dann werde k ä m p f e n d e r K o m m u n i s t.

Prolet, deine Klasse braucht dich ! Sie braucht deine Fäuste und dein Hirn. Die Tage ernster Entscheidung sind nahe. Prolet, du mußt den Entscheidungskampf mitkämpfen ! Jeder parlamentarische Diplomatie, jeder Kuhhandel hat aufgehört, gesellschaftliche Klasse steht gesellschaftlicher Klasse in erbitterter Feindschaft gegenüber. Wir wollen die Welt, die Kapitalisten haben sie noch -- es gibt nur mehr eine Entscheidung des erbarmungslosen Kampfes.

Wir versprechen dir nichts, wir bieten dir nur eine Welt, die du dir selbst erobern mußt !

Prolet, die kommunistische Partei erwartet, dass du in ihre Kampfreihen eintrittst !

BBBBBBBBBBBBBBBBBBBB

# ZUM TEUFEL MIT DER EINHEITSGEWERK- SCHAFT !

Proletarie, laßt euch nicht zum Eintritte in die faschisti-  
sche Einheitsgewerkschaft ködern ! Laßt die Lumpen dort hübsch unter  
sich !

Die Einheitsgewerkschaft, die sie euch aufschwätzen wollen,  
ist beileibe keine Organisation des Klassenkampfes, sondern des faschi-  
stischen Staates, um seine Macht über das Proletariat zu befestigen.  
Das faschistische Deutschland, das faschistische Italien haben es den  
ideenlosen österreichischen Faschisten vorgemacht, wie sie es nach-  
machen sollen, um die proletariischen Massen einzufangen. Aber die  
Arbeiterklasse Oesterreichs geht ihnen, dies beweisen die Tatsachen,  
nicht auf den weiss-grünen und rot-weiss-roten Leim. Eine lächerlich  
kleine Anzahl von Arbeitern und Angestellten ist bis jetzt der fa-  
schistischen Einheitsgewerkschaft beigetreten.

Schaffet revolutionäre Kampfwerk-  
schaften, revolutionäre Betriebsorganisationen !

Meidet auch die gleichgeschalteten Kultur- und  
Sportorganisationen der ehemaligen sozialdemo-  
kratischen Partei ! Auch sie sind vom faschistischen Geiste durch-  
sucht !

Proleten, eure revolutionäre Organisation ist die

KOMMUNISTISCHE PARTEI !

BBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBB

## DER HENKER .

Herr Weissenbeck, 17., Herndlberggasse 79 oder 179, ehemaliger  
Gauldiener am Bezirksgericht Fünfhaus, hat Koloman Wa-

lischschmidt.  
Ob er dafür von gleichgeschalteten Vaterlands schon einen Orden  
erhalten hat, ist leider nicht bekannt.

## DER " WEHRMANN IM EISEN " .

Das hölzerne Mandel wurde am Schwarzenbergplatz aufgestellt, um  
benutzt zu werden. Mit dem " Wehrmann im Eisen " aus dem Weltkrieg  
ist eingeschleift worden. Das neue patriotische Standbild ist un-  
seren schon lange abgegangen. Der dicke Schmitz, der Kinder-  
großproduzent Miklas, der vertrottelte Schenck-Hartenstein und  
andere Ehrendiebstahl haben die ersten Nägel eingeschlagen.

## DIE ROTE FAHNE .

In Sofia wurden 55 Kommunisten zu insgesamt 198 Jahren  
Kerker und 1 1/2 Millionen Lewa Geldstrafe verurteilt. Bei der  
Verkündung des Urteils entrollte einer der angeklagten Kommunisten  
eine rote Fahne, worauf die Strigen: " Nieder mit dem faschistischen  
Gericht " riefen.

## HERR VIZEBUERGERMEISTER JINTER

hatte am 1. Mai Buchseh und Durchfall. Darum konnte er sich nicht  
an den diversen Feierlichkeiten beteiligen. Der Herr Vize hat sich  
oben zu oft in Arbeiterveranstaltungen verkehrt.

## DAS FINANZPROGRAMM DER FASCHISTISCHEN GEMEINDE WIEN .

Die Wohnbausteuer für die Reichen wird ermäßigt, die Nahrungs-  
und Genussmittelabgabe, die Hauspersonalabgabe und die Pferdeabgabe  
(alle Steuern für die Reichen) werden abgeschafft.

Für den Entfall dieser Steuern werden die Proleten aufzukommen haben.

Heil Oesterreich !

BBBBBBBBBBBBBBBBBBBB

Wir brauchen Berichterstatter!  
Schreibt eure Berichte dem Kolporteur!